

# Teamarbeit an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg : 15. Juli bis 20. August 1957

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 10: **Konrad Wachsmann**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330450>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

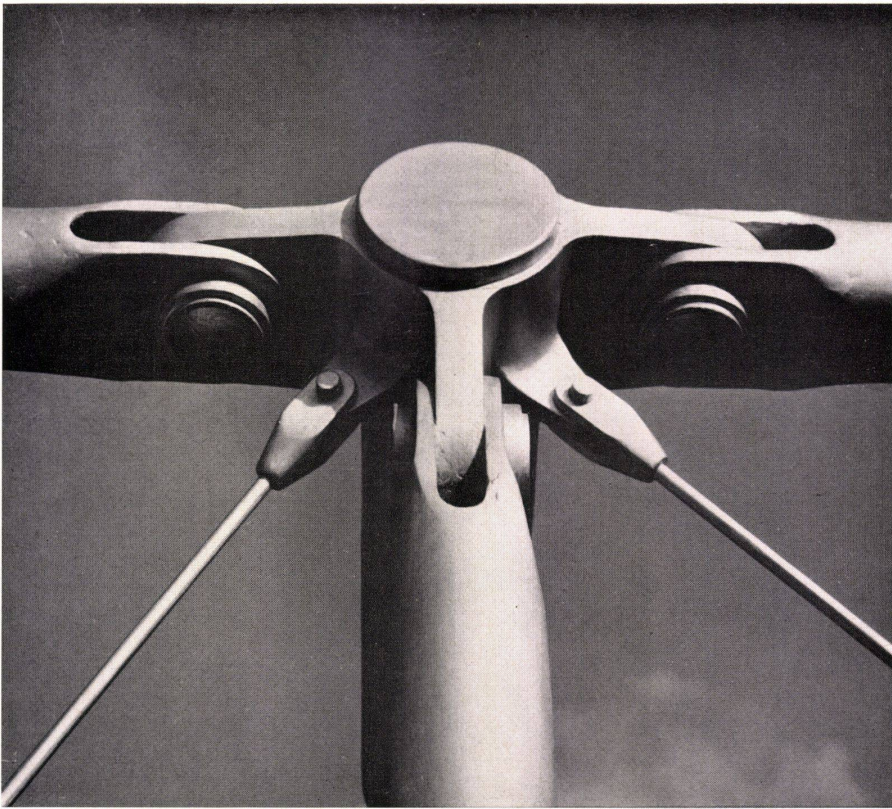
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

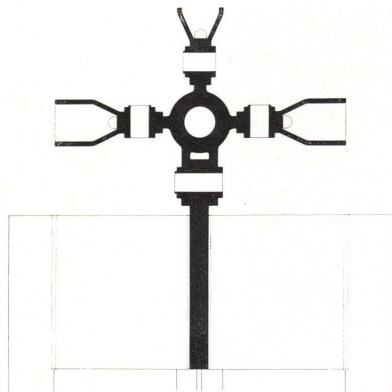
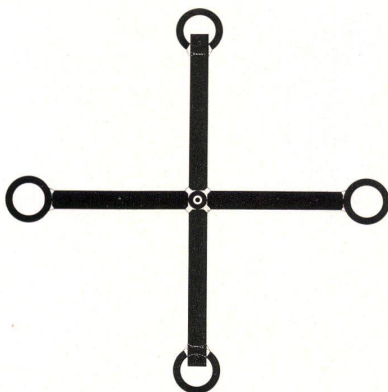
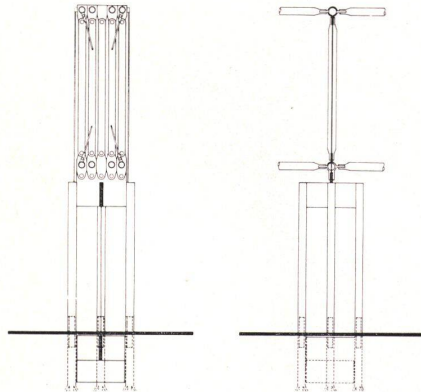
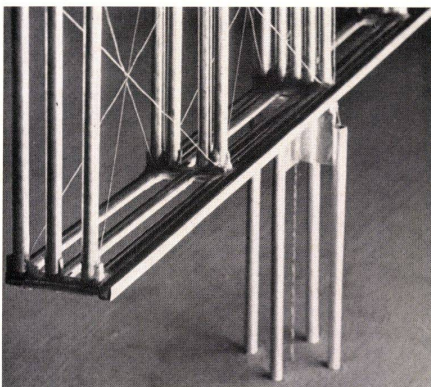
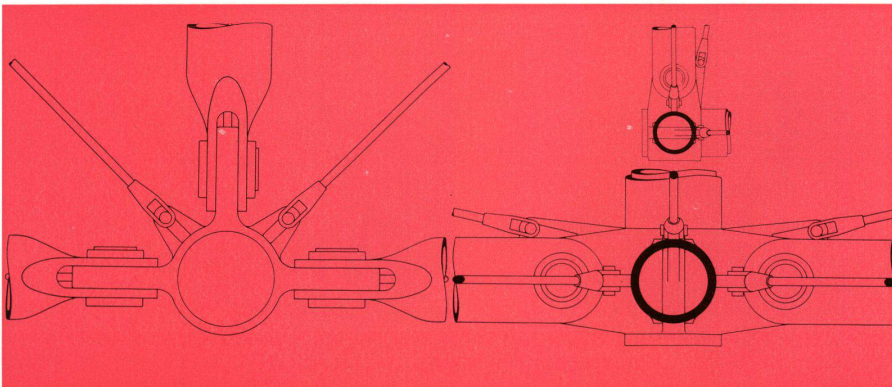
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Teamarbeit an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg

15. Juli bis 20. August 1957



Das Projekt dieses Teams bezog sich auf die Entwicklung einer Aluminiumröhrenkonstruktion mit identischen Knotenpunkten und immer gleichen Stablängen, auf die Verwendung räumlich angeordneter Verspannungskabel und auf die Entwicklung vertikaler und horizontaler beweglicher, raumbildender Flächen. Das Resultat der Untersuchungen des Teams war dann ein Projekt, das in seinem dynamischen Charakter kaum mit dem vom Team gewählten Wort »Salzburg-Halle« richtig bezeichnet ist. Denn die hier entwickelten Prinzipien würden eine solche Fülle von Anwendungen und Anpassungen ermöglichen, daß die Salzburg-Halle nur eine von vielen Kombinationsmöglichkeiten darstellt.



1 und 2

Der Standardknotenpunkt, geformt aus den flachgedrückten, geschlitzten und gestanzten Rohr-Enden und einem Aluminiumgußkern, an dem die räumlichen Verspannungskabel angebracht werden.

Point de croisement standard. Construction et câbles de précontrainte.

The standard knot shaped from flattened, slotted and punched tube ends and a moulded aluminium core to which the bracing cable is fixed.

3-6

Das aus vier Rohren bestehende, mit einer Kreuzplatte verbundene Stützenaggregat in seiner Beziehung zum Hauptbinder.

Plaque de croisement des 4 tubes du pilier et raccord au sommier principal.

The support unit of four tubes and cross plate in its relation to the main header.

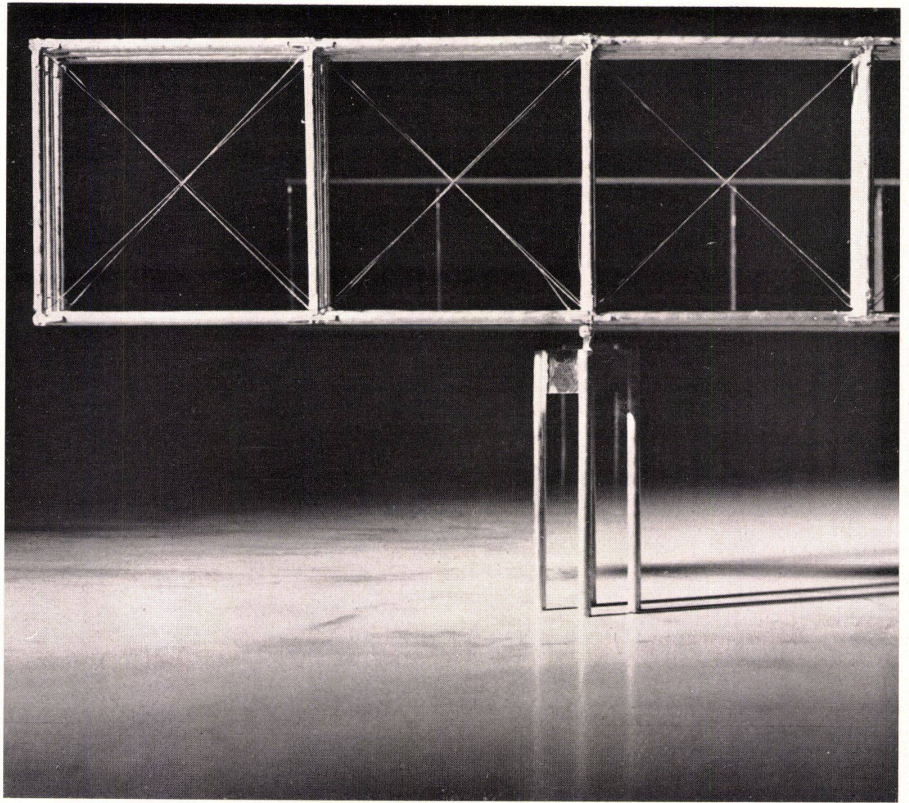


1

Die quadratischen Felder des 3 m hohen Binders, die durch sich überkreuzende räumlich angeordnete Ver-  
spannungskabel verstrebt sind, und seine Auflage auf dem Stützenaggregat, durch dessen Mitte ein Vorspann-  
seil die ganze Konstruktion an das Fundament zieht.

Construction du sommier, câbles de précontrainte croi-  
sés, piliers et fondation.

The square fields of the 3 m high header, which are  
braced by spatially ordered bracing cables crossing them  
and the position of the header on the support unit, through  
the middle of which a cable holds the whole construction  
to the foundation.



2

Seiten- und Frontansicht des Binders mit Aufsicht auf  
Ober- und Untergurt und den Variationen der Quer-  
schnitte, welche die Anordnung der Konstruktionsstäbe  
in den verschiedenen Feldern in bezug auf ihre statische  
Beanspruchung deutlich zeigt.

Vue frontale et latérale du sommier et variations des  
sections transversales montrant la répartition des profils  
suivant les charges statiques.

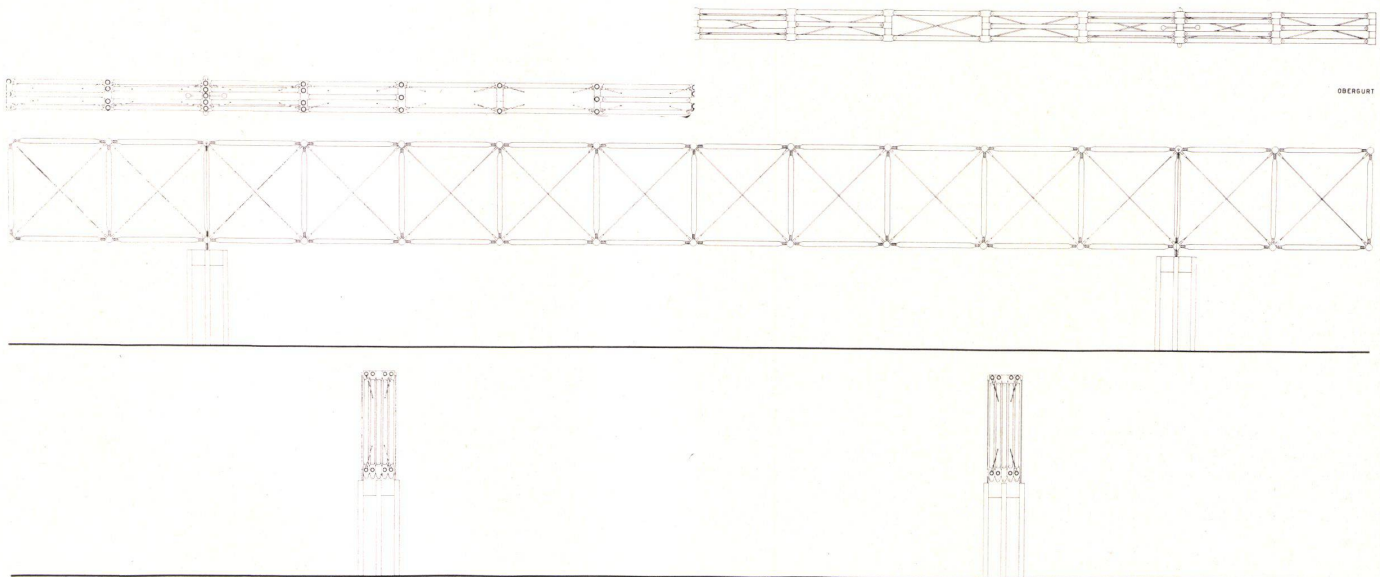
Side and front view of the header with view on to  
the upper and lower flanges and the variations in the cross  
sections, which clearly shows the arrangement of the con-  
struction rods in the various fields in relation to their  
static requirements.

3

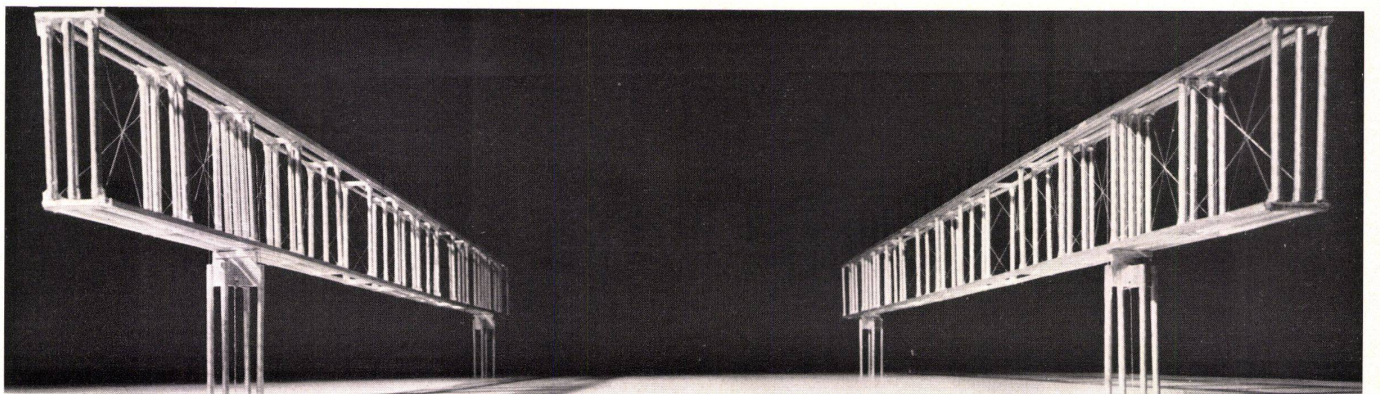
4 Stützen und 2 Binder: die einzigen feststehenden Ele-  
mente des Bauwerks.

4 piliers et deux sommiers, les seuls éléments fixes du  
bâtiment.

4 supports and 2 headers, the sole stationary elements  
of the structure.

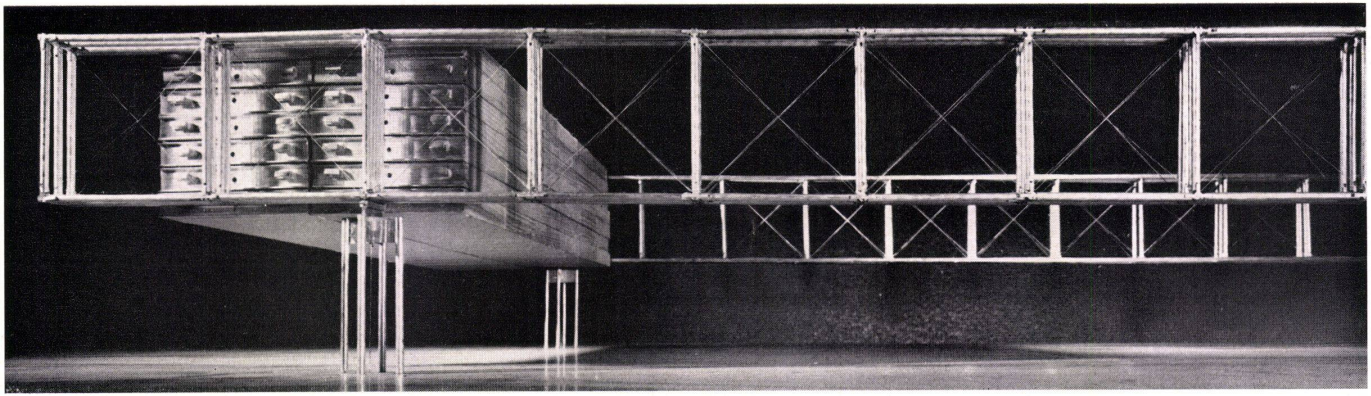


2



3



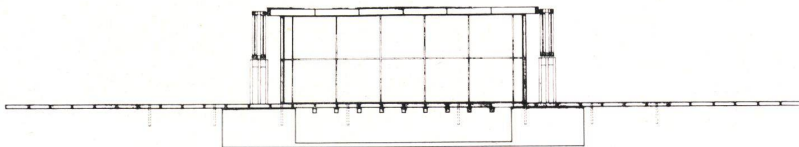


1

Die aufgestapelten Deckenelemente, die elektrisch ferngesteuert, in Schienen an den Ober- und Untergurten entlanggleiten und sich an den Vertikalstäben herauf- und herunterbewegen können. Die aus Standardeinheiten bestehenden und in Gruppen vorgespannten Platten sind lichtdurchlässig

Éléments de sol «empilés» et conduits électriquement à l'aide de rails. Les plaques sont standardisées et lumineuses.

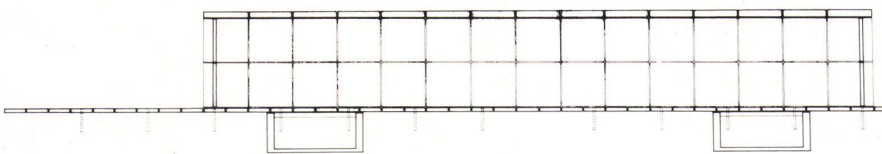
The heaped ceiling elements, which, guided by long-range electric control, run along rails on the upper and lower flanges and which can move up and down on the vertical rods. The panels, which are made of standard units and are pre-fixed in groups, are luminous.



QUERSCHNITT

2  
Quer- und Längsschnitt einer Halle.

Section transversale et longitudinale d'une halle.  
Cross and longitudinal sections of a shed.

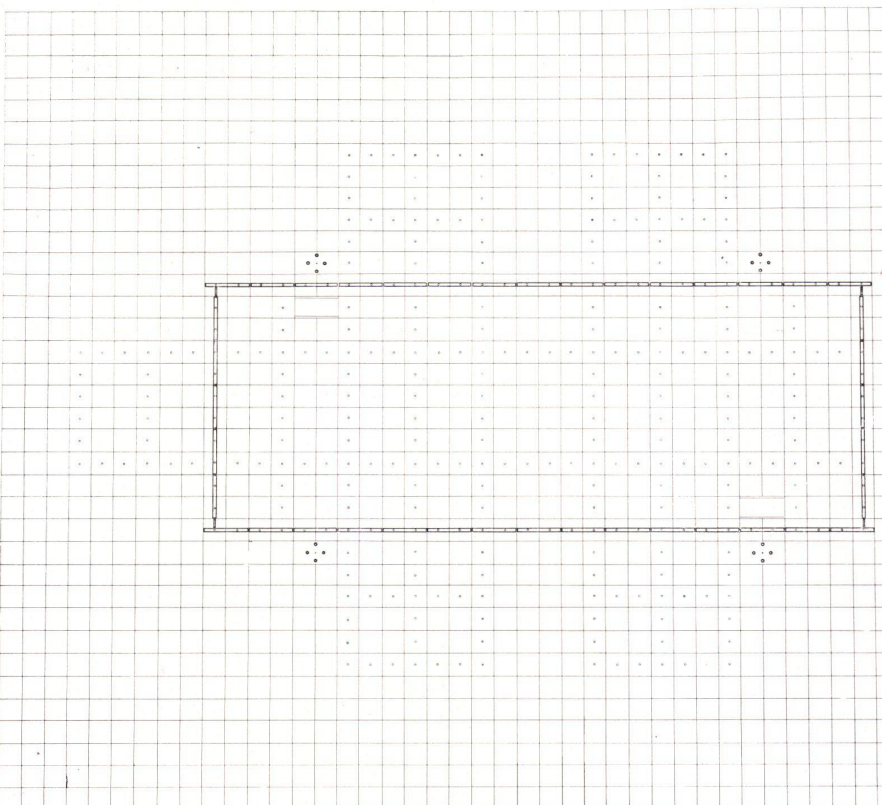


LÄNGSSCHNITT

3  
Grundriß einer Halle mit der freistehenden Position des Binder- und Stützensystems. Die Punkte deuten in den Boden eingelassene Anschlüsse zur Befestigung vertikaler Elemente an.

Plan d'une halle avec distribution libre du système des piliers et sommiers. Les raccords des éléments verticaux sont prévus sur le sol.

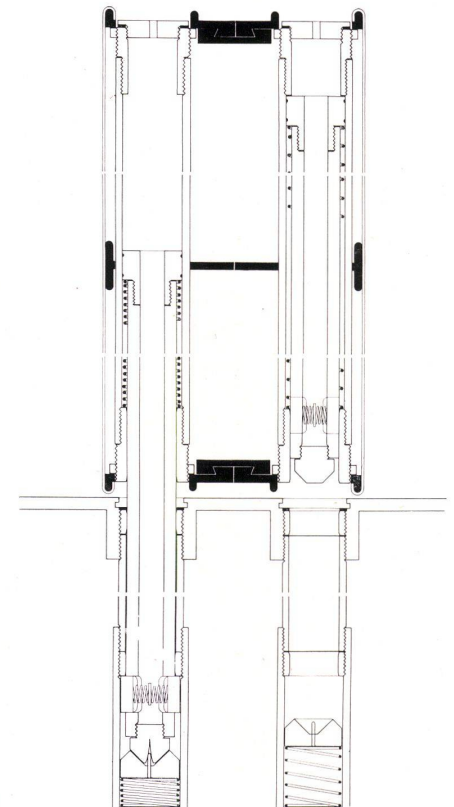
Plan of a shed with the free-standing position of the header and support systems. The dots show attachments let into the floor for the securing of vertical elements.



2

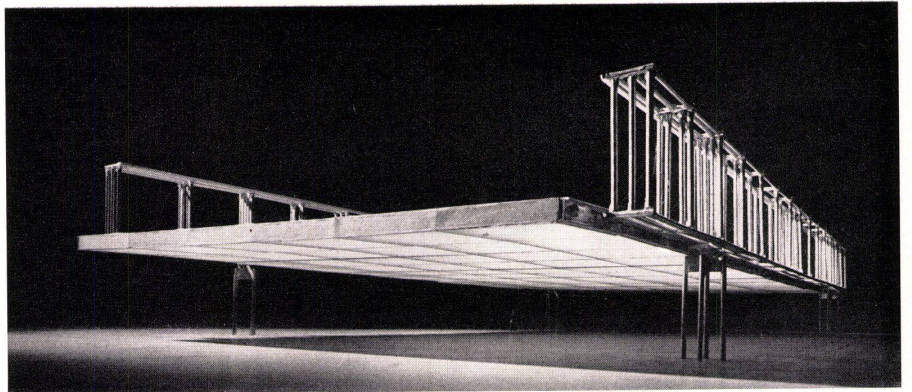
4  
Detail der Anschlußmechanik der vertikalen Elemente, links im angeschlossenen, rechts im ausgelösten Zustand. Détail mécanique de raccord des éléments verticaux, à gauche fermés, à droite ouverts.

Detail of the attachment mechanism of the vertical elements, left, attached, right, unattached.



4



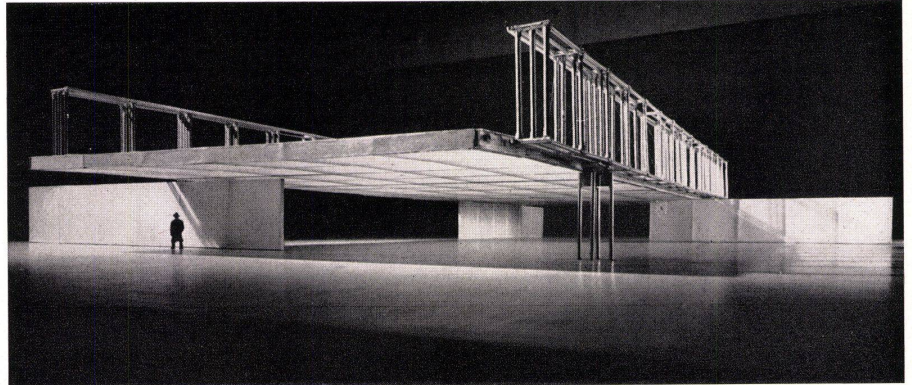


4

1  
Fußbodenplatten mit den Öffnungen für die Befestigung der vertikalen Flächen und die (durch einen schwarzen Punkt angedeuteten) elektrischen Anschlüsse. Die Position der Löcher ermöglicht eine große Kombination von Anschlüssen der Elemente auch in 90°-Beziehung.

Plaques de sol avec raccords pour la fixation des éléments verticaux. Raccords électriques marqués par un point noir. La position des ouvertures permet un nombre très grand de variations.

Floor tiles with apertures for the securing of the vertical surfaces and the electric attachments indicated by a black dot. The position of the holes makes a great combination of attachments for elements possible even at 90°.



5

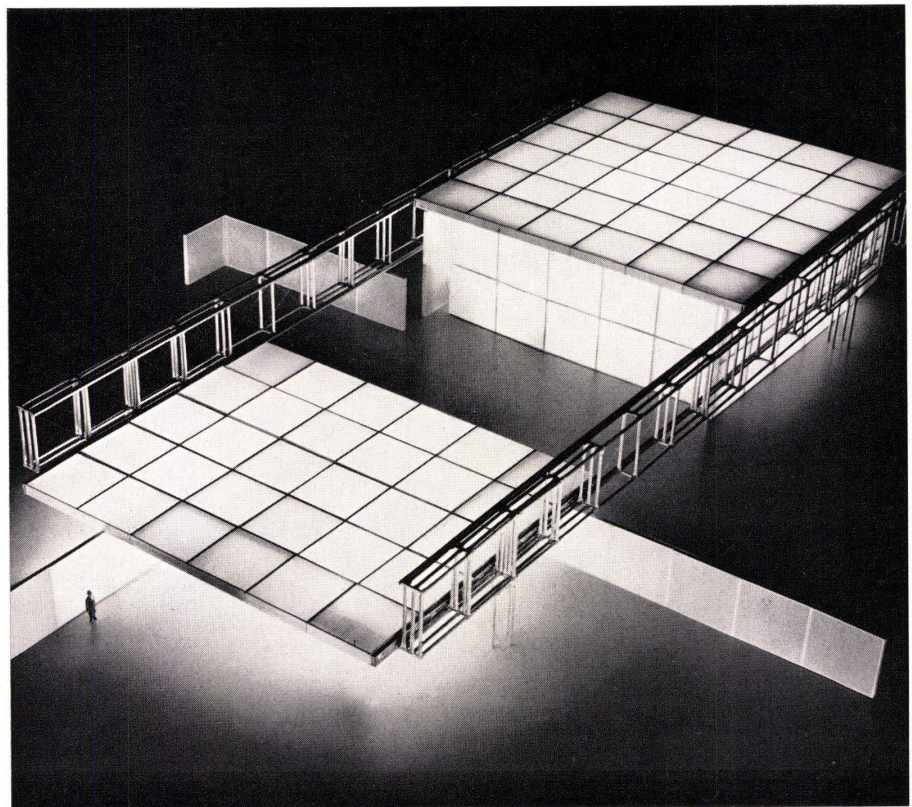
2 und 3  
Detail der Ausbildung der elektrischen Schleifkontakte für die Anschlüsse von Licht- und Heizungsaggregaten im Fußboden.

Détail des contacts électriques (lumière et chauffage) des plaques de sol.

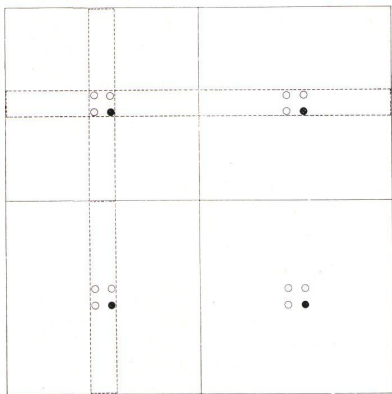
Detail of the formation of the electrical sliding contacts for the attachments for light and heating units in the floor.

4-7  
Einige Kombinationen von Raumstudien: Das freitragende Dach, die in den offenen Raum ausstrahlenden vertikalen Flächen, beliebige Kombinationen von Raumgebilden, der große, komplexe, geschlossene Saalbau.

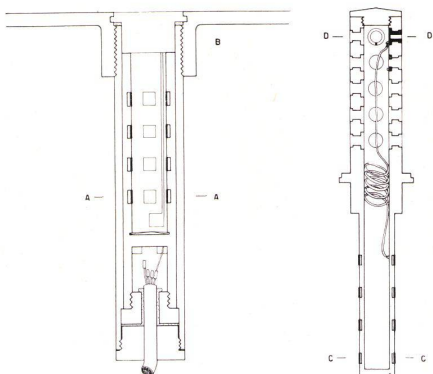
Quelques possibilités de répartition spatiale.  
Some combinations of spatial studies. The self-contained roof, the radiating vertical surfaces in the open space, optional combinations of spatial forms and the complex and large enclosed hall.



6

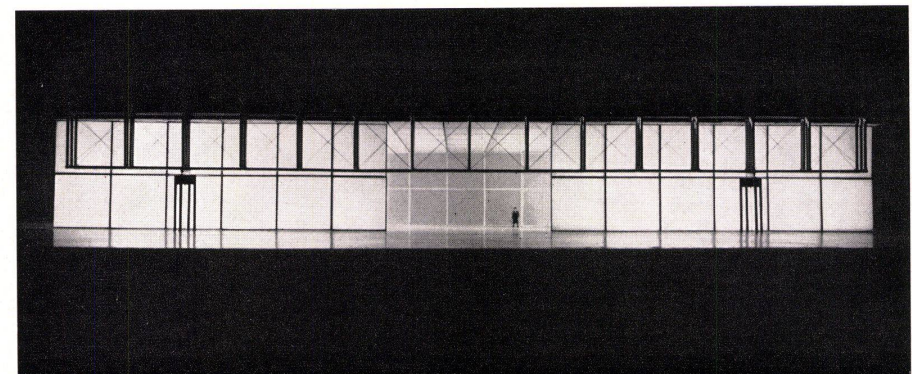


1



2

3



7